

Kolloquium der MSB

Radikalisierungsprozesse – aktuelle Entwicklungen und eine autobiographische Erzählung

18. Juli 2018 · 17 – 20 Uhr · Raum 15

Referenten: Kai Abraham und Jakob Sachs

Radikalisierung ist ein medial sehr präsent und oft angstbesetztes Thema. Doch wie sehen die aktuellen Entwicklungen aus? Welche Prozesse lassen sich beobachten? Und wie fühlt es sich an, wenn man auf der Suche nach haltgebenden, sinnstiftenden Strukturen ist?

Wir konnten Kai Abraham und Jakob Sachs gewinnen, die Antworten auf diese und weitere Fragen geben können.

→ **Kai Abraham** ist seit 2012 Referent für Justizvollzug in der Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung. Er ist unter anderem mit aktuellen Fragen zu Extremismus und Deradikalisierungsprogrammen in Haft beschäftigt und wird von aktuellen Entwicklungen berichten.



→ **Jakob Sachs** Jakob Sachs ist aufgrund der Arbeit seiner Eltern als Entwicklungshelfer in verschiedenen afrikanischen Ländern aufgewachsen. Er studierte Regionalstudien Asien/Afrika. Auf der Suche nach Heimat und einer kulturellen Identität wandte er sich in jungen Erwachsenenjahren dem salafistischen Islam zu, dem er einige Zeit recht radikal folgte. Heute engagiert er sich für den interkulturellen Dialog, ein gemäßigtes Verständnis des Islam und Radikalisierungsprävention. Er wird über seine eigene Radikalisierung und Deradikalisierung berichten. Über Jakob Sachs wurde von seinem Bruder Eli Roland Sachs, einem Regisseur, Kameramann und Produzent, die anschauliche Dokumentation »Bruder Jakob« gedreht. Es lohnt sich, diesen Film vorab anzusehen! Mehr Information finden Sie hier: <http://www.elirolandsachs.com/projekte/bruderjakob/?lang=de>



Save the date
18. Juli 2018
Raum 15

Programm

- 17.00 Uhr Begrüßung
- 17.15 Uhr Kai Abraham:
Extremismus in Haft – aktuelle Entwicklungen
- Pause
- 18.30 Uhr Jakob Sachs:
Ein autobiographischer Bericht über Radikalisierung und Deradikalisierung
- 19.30 Uhr Rückfragen an die Referenten
- 20.00 Uhr Ende der Veranstaltung.

Wir bitten um Ihre Anmeldung zur Veranstaltung
unter veranstaltung@medicalschooll-berlin.de